

Katalonien Tourismus

Urlaub zwischen Bergen, Fluss und Meer: Sommer am Ebrodelta

Catalan Tourist Board Team · Saturday, December 9th, 2017

Wenn Fluss und Meer sich treffen, entstehen einzigartige Landschaften, die zu erkunden ein echtes Abenteuer ist. Ganz besonders gilt dies für die Terres de l'Ebre mit ihren zwei gänzlich unterschiedlichen Naturparks: Die malerisch bizarren Gebirgslandschaften des Naturparks Els Ports begeisterten schon Pablo Picasso. Der Naturpark Ebrodelta ist eine Welt für sich, in der Mensch und Natur in besonderer Weise miteinander verbunden sind.



Miravet © Miguel Raurich

Reis, der Schlüssel zum Ebrodelta

Das Ebrodelta ist ein Ort der Wunder: Es gehört zu den wenigen Plätzen auf der Welt, an denen der Eingriff des Menschen in die Natur nicht zu einem Artenrückgang, sondern zur Erschaffung eines Paradieses geführt hat, das nun als Naturpark Ebrodelta unter Schutz steht.

Bis zum 19. Jahrhundert wurde das Delta nur als Weideland genutzt, denn die salzhaltigen Böden waren für herkömmliche Landwirtschaft ungeeignet. Doch mit dem Beginn des Reisanbaus wurden große Mengen von Süßwasser aus dem Ebro ins Delta geleitet und es entstand eine faszinierende Vielfalt von Lebensräumen für Vögel, Fische und Amphibien: Süßwasser- und Brackwasserlagunen, mit Röhricht bewachsene Ufergebiete, Sumpflandschaften und Weideflächen – schließlich auch die Reisfelder selbst.



Sant Carles de la Ràpita © Miguel Raurich

Ein Mosaik von Biotopen

In diesem bunten Mosaik von Biotopen im Naturpark Ebrodelta leben bis zu 350 verschiedene Vogelarten. Manche von ihnen überwintern hier, andere nutzen das Delta als Rastplatz auf ihrem Weg nach Afrika, wieder andere verbringen als „Standvögel“ ihr ganzes Leben zwischen Reisfeldern, Lagunen und Mittelmeer.

Birdwatcher werden sich hier wie im Paradies fühlen – und ziemlich mit sich kämpfen müssen, wenn man ihnen vorschlägt, doch mal etwas anderes zu tun, als durch ein Spektiv zu schauen. Dabei ist es der reine Genuss, diese Ebene mit ihren Reisfeldern, Flusswäldern, Lagunen, Tümpeln und feinen Sandstränden mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erkunden, eine entspannte Kreuzfahrt auf dem Ebro zu unternehmen oder die Flusslandschaften per Kanu zu entdecken. In liebevoll ausgestatteten Museen und Interpretationszentren können Sie viel über Traditionen und Kultur des Deltas erfahren.



Ebrodelta © Mariano Cebolla

Geführte Touren durchs Delta

Wer den Geheimnissen des Ortes jedoch wirklich auf die Spur kommen möchte, dem seien die geführten Touren durchs Delta wärmstens empfohlen. Wie wäre es mit einer [Tour für die ganze Familie](#)? Hier lernen Sie, auf traditionelle Weise Reis anzubauen, im SEO Bird Life Naturreservat kommen Sie den geflügelten Bewohnern des Deltas näher als irgendwo sonst, Sie entdecken die garantiert schönsten und unvergesslichsten Orte des Deltas und dürfen sich an den alten Spielen der Kinder des Ebrodeltas versuchen. Vielleicht interessiert Sie aber auch eine Gastronomische Erkundungstour des Ebrodeltas oder Sie möchten die vielen unterschiedlichen Ökosysteme des Deltas bei geführten Wanderungen kennenlernen? Entdecken Sie die Highlights von Küste, Buchten, Dünen, Reisfeldern, Seen, unberührten Stränden, Fluss und Flussinseln und Gebirgslandschaften in einer geheimnisvollen Landschaft, in der die Geschichte mannigfaltige Spuren hinterlassen hat.



Sant Jaume d'Enveja © Mariano Cebolla

Naturpark Els Ports

Doch nicht nur das Ebrodelta übt eine einzigartige Faszination aus, auch der Naturpark Els Ports, dessen ebenso bizarre wie malerische Landschaften schon Picasso inspirierten, lädt zu spannenden Urlaubsaktivitäten ein. Im Sommer ist sicherlich **Canyoning** eine der schönsten und aufregendsten Aktivitäten, um diese wilde und ursprüngliche Landschaft mit ihren Schluchten und klaren Bergbächen kennenzulernen.



Els Ports © Miguel Raurich

Auch Kletterer werden im Naturpark Els Ports ihre Freude haben, denn die Wände aus Kalkstein und Konglomeraten der Massive Els Ports, Serra del Montsià und Serra de Llaberia faszinieren mit nahezu unberührter Ursprünglichkeit. Erst in den letzten Jahren sind einige Kletterrouten eingerichtet worden, an denen Abenteuerer die Felswände entdecken können.

Mountainbiker finden im Naturpark von Els Ports ein ausgezeichnetes Wegenetz, das bis in die bergigsten Gegenden der Terra Alt und Ribera d'Ebre führt. Hier gilt es nicht nur Gebirgslandschaften und felsige Hohlwege, sondern auch Olivenfelder und stille Dörfer mit tausendjähriger Geschichte zu erkunden. Wem der Drahtesel nicht zusagt, kann die Gebirgslandschaften von Els Ports und der Serra del Montsià sowie die einsamen Strände des Ebrodeltas natürlich auch bei einem Ausflug zu Pferd erkunden.



Serra del Montsià © Agència Catalana de Turisme

Und wen es denn letztlich doch wieder ans Meer zieht, findet sein Glück in unmittelbarer Nähe: Zum Beispiel in Sant Carles de la Ràpita, wo die [Nautik Station](#) mit unterschiedlichsten Angeboten lockt. Ob für Familien, Gruppen oder Paare, für jeden gibt es hier Angebote nach Maß: Ob Segeln, Kayaking oder eine kleine Kreuzfahrt, ob Kite-Surfing, Wind-Surfing oder Tauchen, es gibt fast unendlich viele Möglichkeiten, das Meer am Ebrodelta zu genießen. Vielleicht zieht es Sie aber auch in einen traditionsreichen Fischerort wie [L’Ametlla de Mar](#), der mit einer ganzen Menge spannender Angebote ganz unterschiedliche Urlaubstypen anspricht: Egal, ob Sie mit Ihrem Haustier anreisen oder einen FKK-Strand genießen möchten, ob Sie ein schönes Ziel für Ihren Familienurlaub suchen oder das Konzept des kulinarischen Tourismus für sich entdecken möchten, in L’Ametlla de Mar sind Sie an der richtigen Adresse. Und wenn Ihr geheimer Traum ist, einmal [mit den Fischern aufs Meer hinauszufahren](#), dann sind Sie jetzt bereits ziemlich nah an der Erfüllung Ihres Wunsches. Kommen Sie, und entdecken Sie das Ebrodelta!



L'Ametlla de Mar © Miguel Angel Alvarez

Info:

Ebrodelta:

<http://www.terresdelebre.travel/deu/index.php>